



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Gutenbergstraße 13  
10587 Berlin

Glinkastraße 35  
10117 Berlin

Postanschrift:  
11055 Berlin

Tel. +49 30 18 441-4514

bearbeitet von:  
Dr. Josephine Tautz

Leiterin des Referates 213  
"Gemeinsamer Bundesausschuss,  
Strukturierte Behandlungs-  
programme (DMP), Allgemeine  
medizinische Fragen in der GKV"

[213@bmg.bund.de](mailto:213@bmg.bund.de)

[www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

**Ausschließlich per Fax: 030 - 275838105**

**Betreff: Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V  
vom 18. Januar 2024**

**Bezug: Änderung der Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergrei-  
fenden Qualitätssicherung (DeQS-RL): Themenspezifische Bestimmungen  
für ein Verfahren 16: ambulante psychotherapeutische Versorgung gesetzlich  
Krankenversicherter (QS ambulante Psychotherapie)**

Geschäftszeichen: 213 – 21432 – 78

Berlin, 15.05.2024

Seite 1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o. g. Beschluss vom 18. Ja-  
nuar 2024 über eine Änderung der Richtlinie zur datengestützten einrichtungs-  
übergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL) wird nicht beanstandet.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Patientinnen und Patienten, bei denen Diagnosen der Diagnosegruppen Demenz oder Intelligenzminderung nach ICD-10-GM diagnostiziert wurden, sollen von dem Qualitätssicherungsverfahren Verfahren 16: ambulante psychotherapeutische Versorgung gesetzlich Krankenversicherter (QS ambulante Psychotherapie) ausgeschlossen werden. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) wird daher darum gebeten, den möglichen Einbezug auch solcher Patientinnen und Patienten mit den o.g. Diagnosen zu überprüfen und dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) das Ergebnis der Prüfung möglichst bis zum 31. Dezember 2030 mitzuteilen.

**Hinweis zu unseren Datenschutzinformationen:**

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung des BMG zu finden: [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de) „Stichwort: Datenschutz“ ([Bundesgesundheitsministerium Datenschutz](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)). Sollten Sie keinen Internetzugang haben, kann die Information auf dem Postweg zugesandt werden.



Seite 2 von 2

2. Das BMG geht davon aus, dass die lediglich regionale Erprobung des Qualitätssicherungsverfahrens nicht gemäß § 91 Absatz 6a Satz 6 SGB V zu einer Aufhebung des Antrags- und Gutachterverfahrens in den Gebieten der Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe oder gar bundesweit führt.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Dr. Josephine Tautz

2. Die Nichtbeanstandung erfolgt auf Grund des Vermerks des Referates 214 vom 14. Mai 2024 unter Mz. der Referate 211, 213 und 321.
3. Wvl. Wiebe 213
4. Barrierefreies Dokument an G-BA ab am: \_\_\_\_\_
5. Z.d.A.